

Wir im Landkreis Börde sind eine demokratische Gemeinschaft, die Werte des gesellschaftlichen Zusammenhaltes lebt und geprägt ist durch eine beteiligungsorientierte, tolerante Kultur.

Leitziel 1:

Die Bürgerinnen und Bürger beteiligen sich an der Gestaltung eines demokratischen Gemeinwesens im Landkreis Börde.

1.1. Mittlerziel:

Bürgerinnen und Bürger nehmen an niedrigschwelligen, altersspezifischen und bedarfsorientierten Bildungsangeboten zur Stärkung der Demokratie und bürgerschaftlichen Engagements teil.

1.2. Mittlerziel:

Bürgerinnen und Bürger wenden ihre Kompetenzen an und beteiligen sich in Initiativen und Interessensgruppen oder Organisationen.

1.1.1. Handlungsziel:

Bildungsangebote zur Stärkung der Zivilgesellschaft thematisieren Werte als Grundlage für ein weltoffenes und tolerantes Verhalten.

1.2.1. Handlungsziel:

Bürgerinnen und Bürger realisieren Projekte und Aktionen, um sich mit historischen und aktuellen Phänomenen der Ausgrenzung auseinanderzusetzen.

1.2.2. Handlungsziel:

Die Bürgerinnen und Bürger wenden die vermittelten Ansätze und Methoden in Projekten und Aktionen an, um das Zusammenleben in der Gesellschaft zu fördern.

Leitziel 2:

Gesellschaftliche Einrichtungen organisieren beteiligungsorientierte Prozesse.

2.1. Mittlerziel:

Alle gesellschaftlichen Institutionen setzen sich für eine basisdemokratische Kultur ein.

2.2. Mittlerziel:

Gesellschaftliche Institutionen übernehmen die Verantwortung, sich situationsorientiert für demokratische Belange einzusetzen.

2.1.1. Handlungsziel:

Gesellschaftliche Institutionen realisieren niedrigschwellige, bedarfsorientierte Bildungsangebote zur Stärkung der Zivilgesellschaft, des bürgerschaftlichen Engagements zur Qualifizierung für sich und andere.

2.1.2. Handlungsziel:

Vertreter_innen gesellschaftlicher Institutionen wenden ihre fachlichen Kompetenzen in Initiativen und Interessensgruppen oder Organisationen an und unterstützen diese bei Ihrer Arbeit.

2.2.1. Handlungsziel:

Projekte und Aktionen thematisieren Werte als Grundlage für ein weltoffenes, gewaltfreies und tolerantes Verhalten.

2.2.2. Handlungsziel:

Gesellschaftliche Institutionen übernehmen Strategieansätze des Lokalen Aktionsplans in die internen Handlungslogiken.

Leitziel 3:

Es existieren Partnerschaften zwischen gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren zur nachhaltigen Wertevermittlung oder Demokratieförderung im Themenfeld des Lokalen Aktionsplans.

3.1. Mittlerziel:

Es existieren temporäre Partnerschaften von Einzelprojektnehmern, welche die Strukturen des Lokalen Aktionsplans im Landkreis Börde fördern und dabei aktiv vom Landkreis unterstützt werden.

3.2. Mittlerziel:

Es existieren dauerhafte Strukturen der Vernetzung um die Ideen des Lokalen Aktionsplans im Landkreis Börde nachhaltig zu sichern und werden dabei aktiv vom Landkreis unterstützt.

3.1.1. Handlungsziel:

Mindestens zwei Projektträger initiieren Veranstaltungen für „Visionen für Demokratie“, um Bedarfe zu ermitteln und lokale Lösungsstrategien zu entwickeln.

3.2.1. Handlungsziel:

Mindestens zwei Projektträger bauen gemeinschaftlich Strukturen zur aktiven Einbindung bestehender Netzwerke aus Kommune und Land auf.